

07.05.2026 - 16:34 Uhr

Internationale Mobilisierungen gegen Israels ESC-Teilnahme in Wien

Wien (ots) -

Veranstalter:innen fordern "Keine Propagandabühne für Israels Kriegsverbrechen"

Unter dem Motto „**No Stage for Genocide**“ finden in Wien zahlreiche Mobilisierungen gegen die Teilnahme Israels am Songcontest statt. Die Veranstalter:innen demonstrieren gegen die Normalisierung des Vorgehens Israels, das der UN-Menschenrechtsrat als Genozid wertet, und gegen dessen Billigung durch die EU und Österreich. Am **15. Mai (16 Uhr)** treten über 50 Künstler:innen und internationale Redner:innen beim **Song Protest** am Maria-Theresien-Platz auf. Am **16. Mai (14 Uhr)** findet eine **Großdemonstration** am Christian-Broda-Platz statt. Die Route führt zur Stadthalle, dem Austragungsort des ESC. Rund 2.500 Menschen haben zudem eine **Petition für den Ausschluss Israels** unterzeichnet. Unterstützung für die Proteste kommt u. a. von *Roger Waters* und *Michael Barenboim*. Auch die *spanische Jugendministerin Sira Rego* und die *französische EU-Abgeordnete Rima Hassan* schicken Solidaritätsbotschaften.

Pressekonferenz

Redner:innen: Luis Cortes Barnado-Izquierda Unida Spanien, Topoke, Moderator Song Protest und kongolesisch-österreichischer Künstler, Izzra - Sängerin, Rafael Eisler-Social-Media-Aktivist Global Sumud Flotilla, Haim Bresheeth - jüdisch-antizionistischer Aktivist, GB

Datum: 12.05.2026, 10:00 Uhr

Art: Pressetermine

Ort: Spektakel

Hamburgerstraße 14

1050 Wien

Österreich

URL: <https://www.palaestinasolidaritaet.at/2026-05-06-no-stage-for-genocide-pressekonferenz/>

Pressekontakt:

Palästina Solidarität Österreich – Dr. Irina Vana

Telefon: 0043 680 4402085

E-Mail: media@palaestinasolidaritaet.at

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100103627/100939956> abgerufen werden.